

ISOMAT AK-60 PU

Hochflexibler, lösemittelfreier, 2K-PU Klebstoff für keramische Fliesen und Naturwerksteine

Eigenschaften

ISOMAT AK-60 PU ist ein hochwertiger, lösemittelfreier, zweikomponentiger Reaktionsharz-Klebstoff auf Polyurethanbasis. Es bietet eine hohe Früh- und Endhaftfestigkeit, verfügt über ein breites Haftspektrum, ist äußerst verformungsfähig und abrutschfest. ISOMAT AK-60 PU ist als Reaktionsharzklebstoff der Klasse R2T nach DIN EN 12004 geprüft.

Anwendungsgebiete

ISOMAT AK-60 PU eignet sich zum sicheren Verkleben jeder Art von keramischen Belägen und Natursteinbelägen auf Wand- und Bodenflächen, auf einer großen Vielfalt von saugenden und nicht saugenden Untergründen z.B. Beton, Zement- und Calciumsulfat-estrichen, Spachtel- und Ausgleichsmassen, alten Fliesen- oder Marmorbelägen, Gipskartonplatten, Zementfaserplatten, Holzspanplatten, Parkett, Glas usw. Besonders geeignet für die Verlegung von Fliesen und Platten auf diversen schwingungs- und verformungsanfälligen Untergründen wie Bodenheizungen, metallischen Oberflächen, Holzböden, PVC u.ä. Für innen und außen.

Technische Daten

Basis:	2K-Reaktionsharz auf Polyurethanbasis
Konsistenz (A+B):	pastös
Farbe (A+B):	weiß
Viskosität (A):	1.500.000 – 2.000.000 mPa.s
Viskosität (B):	200 mPa.s
Viskosität (A+B):	120.000 – 200.000 mPa.s
Dichte (A):	1,73 kg/l
Dichte (B):	1,60 kg/l

Mischungsverhältnis:	100:6,5 Gew.-Teile
Verarbeitungszeit*):	ca. 60 Min.
Abwaschbarkeit*):	innerhalb ca. 45 Min.
Verfügbarkeit - Begehbarkeit*):	nach mind. 16 Stunden
Mindesthärtemperatur:	+10 °C
Leichte Belastbarkeit*):	nach ca. 48 Stunden
Volle Belastbarkeit*):	nach 7 Tagen
Scherfestigkeit nach EN 12003:	
• nach Trockenlagerung:	≥ 4,5 N/mm ²
• nach Wasserlagerung:	≥ 4,5 N/mm ²
• nach Temperaturwechsel:	≥ 2,0 N/mm ²
Offene Zeit: Haftfestigkeit:	≥ 0,5 N/mm ²
nach mindestens 20 min nach EN 1346	
Abrutschen nach EN 1308:	≤ 0,5 mm
Temperaturbeständigkeit:	von -40 °C bis +70 °C

*) Diese Zeiten gelten für 23±2 °C und 50±5% rel. Luftfeuchte.

Reinigung der Arbeitsgeräte:

Die Arbeitsgeräte müssen bei jeder Arbeitsunterbrechung mit Wasser sorgfältig gereinigt werden.

Verarbeitung

1. Untergrund

Der Untergrund muss trocken, fest, tragfähig, griffig und frei sein von trennenden und haftungsmindernden Substanzen, wie Staub, Rost, Fett, Anstrichresten u.ä.. Weiterhin muss er vor rückseitiger Feuchtigkeitseinwirkung geschützt sein. Je nach Beschaffenheit des Untergrundes sind geeignete Verfahren zur Vorbereitung wie Schleifen, Sandstrahlen, Kugelstrahlen und Fräsen auf Boden sowie Bürsten und Fegen auf Wand einzusetzen.

ISOMAT AK-60 PU

Unebenheiten sind mit einem geeigneten Reparaturmörtel auszugleichen.

Kunststoffbeläge z.B. PVC-Böden sowie Anhydrit-/ Calciumsulfatestriche sind anzuschleifen und gründlich zu reinigen.

Grenzwerte der Restfeuchte (CM-Methode) entsprechend des jeweiligen Untergrundes:

- Zementestriche: < 2,0 CM-%
- Gipsputze: < 1,0 CM-%
- Anhydrit-/ Calciumsulfatestriche: < 0,5 CM-%
- Anhydrit-/ Calciumsulfatestriche (beheizt): < 0,3 CM-%

2. Anmischen

Beide Komponenten A (Harz) und B (Härter) werden im abgestimmten Verhältnis geliefert. Die Komponente B wird restlos in die Komponente A gegeben. Das Durchmischen beider Komponenten erfolgt für ca. 5 Min. mittels eines langsam laufenden Rührwerks (ca. 300 U/Min). Das Material muss auch von den Seiten und vom Boden her gründlich aufgerührt werden, damit sich der Härter überall gleichmäßig verteilt und die Mischung homogen wird.

3. Anwendung

ISOMAT AK-60 PU wird mit einer Glättkelle grob aufgetragen und anschließend mit einer Zahntraufel gleichmäßig abgekämmt. Danach sind die Fliesen oder Platten durch Einschieben und Eindrücken auf die gewünschte Stelle aufzubringen. Die Verlegung erfolgt nach DIN 18157 Teil 3. Im Außenbereich und bei hoher mechanischer Belastung ist eine hohlraumfreie Verklebung erforderlich.

Verbrauch

ca. 1,0 – 3,0 kg/m², je nach Größe der Zahnung und der Untergrundbeschaffenheit

Lieferform

3 kg und 10 kg-Gebinde

Die Komponenten A und B liegen im abgestimmten Mischungsverhältnis vor, wobei sich das Gebinde der Komponente B im Gebinde der Komponente A befindet.

Lagerung

Mindestens 12 Monate ab Produktionsdatum in original verschlossenen Gebinden sowie in kühlen, trockenen und frostfreien Räumen. Es wird eine Lagerungstemperatur von +5°C bis +35°C empfohlen.

Hinweise

- Die Verarbeitungszeit von Polyurethansystemen hängt von der Umgebungstemperatur ab. Die ideale Temperatur, bei der das Material die optimale Verarbeitbarkeit und Reaktionszeit aufweist, liegt zwischen +10 °C und +30 °C. Niedrige Temperaturen unter +15 °C verzögern die Abbindezeit und höhere Temperaturen über +30°C verkürzen die Verarbeitungszeit. In den Wintermonaten empfiehlt es sich, das Material vor Gebrauch im Wasserbad bei ca. +50°C zu erwärmen und danach auf Raumtemperatur abkühlen zu lassen. Damit werden die Verarbeitungseigenschaften wieder hergestellt. Im Gegensatz hierzu wird in den Sommermonaten die Lagerung des Materials in kühlen Räumen empfohlen.
- ISOMAT AK-60 PU nicht bei rückseitig einwirkender Feuchtigkeit einsetzen.
- Der Härter (Komponente B) ist ätzend. Deshalb ist unbedingt darauf zu achten, dass die Haut nicht mit dem Härter in Berührung kommt.
- Es empfiehlt sich beim Arbeiten Schutzhandschuhe zu tragen.

ISOMAT AK-60 PU

- ISOMAT AK-60 PU ist nach vollkommener Aushärtung gesundheitlich unbedenklich.
- Beachten Sie die auf den Gebinden angegebenen Hinweise sicherer Benutzung und Schutzmaßnahmen.
- Bitte gültiges EG-Sicherheitsdatenblatt beachten.
- ISOMAT AK-60 PU ist nur für den professionellen Gebrauch bestimmt.

	
ISOMAT S.A. 17. km Thessaloniki – Ag. Athanasios Postfach 1043, 570 03 Ag. Athanasios, Griechenland 20	
EN 12004:2007+A1:2012 DoP No.: ISOMAT AK-60 PU/1102-01 NB: 0370 Reaktionsharzklebstoff für erhöhte Anforderungen mit zusätzlichen Kennwerten und verringertem Abrutschen für Fliesen im Innen- und Außenbereich	
Brandverhalten	Klasse F
Freisetzung gefährlicher Substanzen	siehe MSDS
Verbundfestigkeit	
- Scherfestigkeit nach Trockenlagerung	≥ 2,0 N/mm ²
Dauerhaftigkeit	
- Scherfestigkeit nach Temperaturwechsel	≥ 2,0 N/mm ²
Einwirkung von Wasserfeuchte	
- Scherfestigkeit nach Wasserlagerung	≥ 2,0 N/mm ²

ISOMAT S.A.
 BUILDING CHEMICALS AND MORTARS
HAUPTVERWALTUNG - ANLAGE
 17. km Thessaloniki - Ag. Athanasios,
 Postfach 1043, 570 03 Ag. Athanasios, Griechenland
 Tel.: +30 2310 576 000, Fax: +30 2310 722 475
www.isomat.com.de e-mail: info@isomat.com.de